

Blockflöten in all ihren Facetten

Harmonisches Weihnachtskonzert des Coro-Monte-Zavelli-Ensembles

VON PHILIPP BLÄSER

Brühl-Badorf. Sakrale, zarte und weiche Töne durchströmten St. Pantaleon in Brühl-Badorf am dritten Advent beim diesjährigen Weihnachtskonzert des Coro-Monte-Zavelli-Blockflöten-Ensembles aus Brühl. Die schwere und traumhafte Melancholie der Musik und die facettenreiche Darbietung sorgten für einmalige vorweihnachtliche Stimmung. Mit sanften und präzisen, schleichenen und in den Mauern der Kirche beinahe mystisch widerhallenden Klängen unterhielten sie das Publikum und erfüllten damit das Motto des Abends: „Gib uns Frieden“.

Unter der Leitung von Hildgard Zavelberg erschufen die 24 Flötistinnen und Flötisten einmalige Klangräume und bewiesen neben ihrer spielerischen Klasse die musikalische Vielfältigkeit und Bedeutung der Blockflöte.

Gemeinsam mit den beiden Sopranistinnen Stefanie Brijoux und Pamela Petsch, die gefühlvoll und facettenreich sangen, intonierten

die Musiker unter anderem „Magnificat“ von Sweelinck und „Gau-de Maria“ von William Byrd, besonders zum Motto passend aber auch „Verleih uns Frieden“ von Heinrich Schütz.

Besinnliche Ruhe und weihnachtliche Harmonie machte sich bereits ab dem ersten Stück, „Erster Fleiß“ von Andreas Hammer-schmidt, breit und die fantastische

Resonanz der Kirche tat ihr Übriges, um den sakralen Charakter zu vollenden. Harmonisch intonierten die Holzbläser unter der gedul-digen Dirigentin Zavelberg mal mit und mal ohne gesangliche Be-gleitung Stücke aus der Renais-sance, dem Barock und der Moder-ne. Und alles passte wunderbar zum selbst gewählten Motto der Musiker.



24 Flötistinnen und Flötisten zeigten die musikalische Vielfältigkeit und Bedeutung der Blockflöte.
Foto: Bläser